



An der Weseler Werft wurde in diesem Jahr das zweite Drachenboot-Festival ausgetragen. Vor der Kulisse des Deutschherrenviertels und vor vielen begeisterten Zuschauern trugen 66 Firmen- und 24 Schülmannschaften ihre Wettkämpfe aus.

Foto: Schieder

„Beasty Bembels“ siegten im Finale vor „VGF Dragons“

(ms) Hunderte von Zuschauern lockte es bei herrlichem Hochsommerwetter an die Weseler Werft, um beim zweiten Drachenboot-Festival die Wettkämpfe zu verfolgen. Gerne genutzt wurde der Shuttle-Service vom Eisernen Steg mit einem alten Triebwagen der Historischen Eisenbahn, eine kleine Fahrt, die besonders den Kindern viel Spaß machte.

Drei Tage lang wurde auf dem Main der UNICEF-Schüler-Cup, an dem sich diesmal 24 Schulen beteiligten, und der Firmen-Cup mit 66 Teilnehmern ausgetragen. Sehr unterschiedlich war der Trainingsstand der Mannschaften. Manche hatten schon monatelang auf dem Main das Paddeln der 12,5 Meter langen Drachenboote geübt, andere hatten gerade einmal drei Trainingsläufe hinter sich. Doch Spaß hatten alle Paddler an der Sache. Mit Ratschen und Anfeuerungsruufen sparte das Publikum nicht, hatten die Männer und Frauen in den Booten doch 300 Meter gegen

den Strom zu paddeln. In den Wettkampfpausen, die für die Schifffahrt erforderlich waren, vergnügten die Zuschauer sich auf dem kleinen Jahrmarkt, bei dem viel Action für Groß und Klein angeboten wurde. Von der Bühne aus wurde das Publikum musikalisch bestens unterhalten.

Mit der Siegerehrung ging am Sonntagnachmittag das Festival zu Ende. Den Sieg konnten die „Beasty Bembels“ der Bäder-Betriebe Frankfurt erringen, die sich im Finale gegen die „VGF Dragons“, das „Fluggi-Team der Fraport und die „Speed(y) Dragons“ von Siemens durchsetzten. Den Schüler-Cup holte sich bei den 13- bis 17-jährigen das Gymnasium Oberursel, bei den 18- bis 21-jährigen die Frankfurter Musterschule. Die „Drachen“ dürfen jetzt wieder schlafen, aber nur bis zum letzten August-Wochenende, denn beim Museumsuferfest wird wieder auf dem Main gepaddelt.